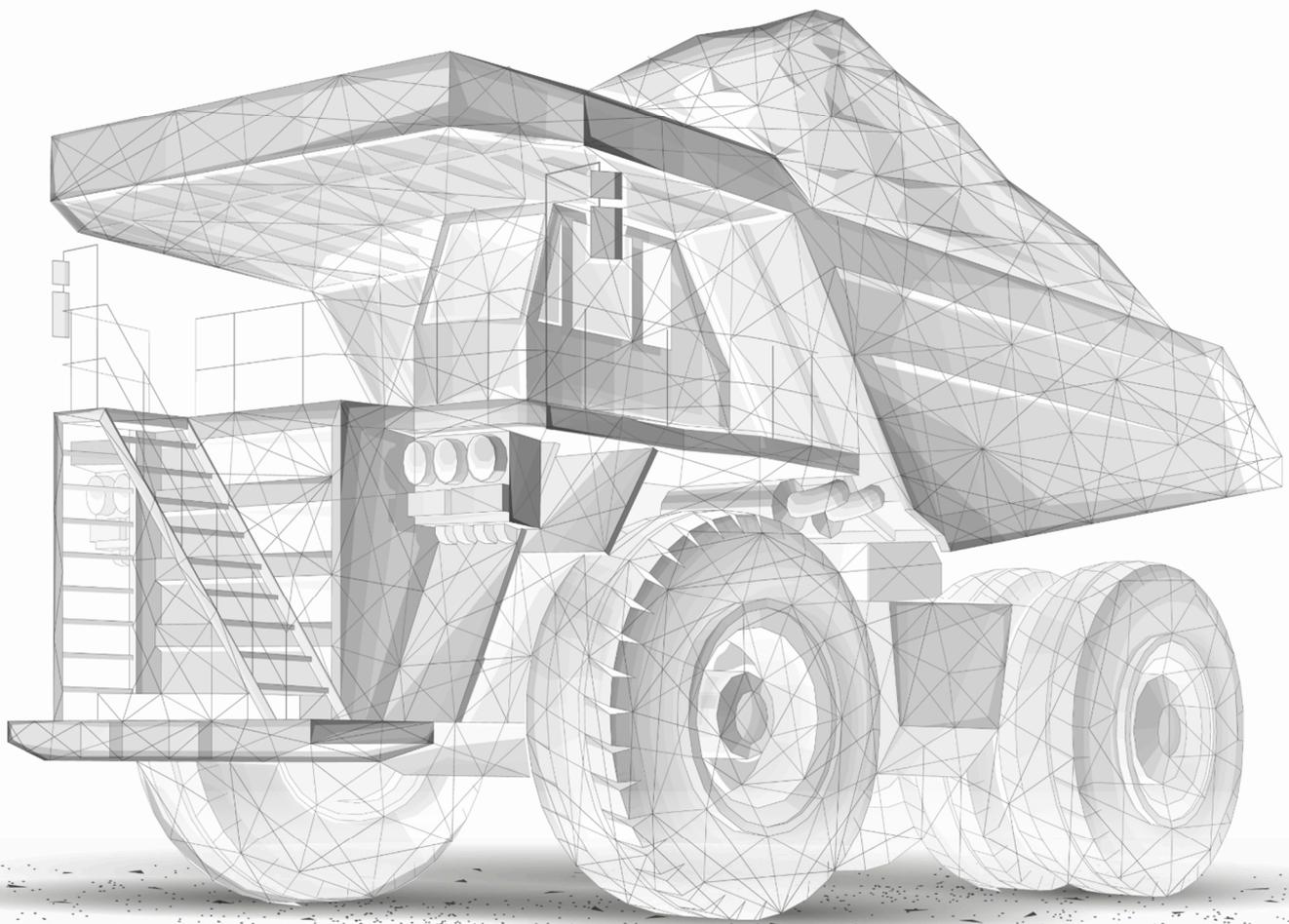


# EPP

## Engineering Process Publisher

Ihr Booster für Positioning Assemblies und Extended Positioning Assemblies in PTC Windchill PDMLink®.



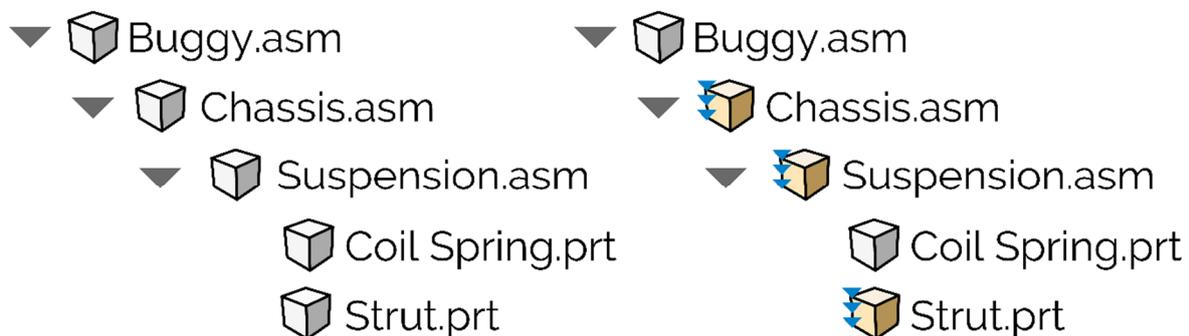


# EPP – Engineering Process Publisher

Die *Engineering Process Publisher (EPP) Software-Suite* von CADS Engineering GmbH ist eine modulare Erweiterung und Ergänzung zu den *Out-of-the-Box (OOTB)-Funktionalitäten* von Windchill PDMLink für den Einsatz von *Positioning Assemblies* und *Extended Positioning Assemblies*.

EPP ermöglicht Ihnen aktuelle Visualisierungsdaten (Creo View Representations) in Ihrem Windchill-System zur Verfügung zu stellen, ohne das gesamte Modell jedes Mal neu publizieren zu müssen. Unnötig lange Wartezeiten werden dadurch vermieden.

Beim Einsatz von Positioning Assemblies oder Extended Positioning Assemblies versetzt EPP das System in die Lage sowohl zwischen Anwendungsfällen unterscheiden zu können als auch die entsprechende Art der Representation dafür zu erzeugen. Große Modelle und viele Änderungen können Sie somit schneller und effizienter publizieren.



*Monolithische Darstellung, Links vs. Positioning Assembly mit Extended Positioning Assembly (Coil Spring.asm), Rechts*

Eine Optimierung des „Mark-out-of-Date“-Prozesses hilft die Anzahl nicht benötigter „Publish Jobs“ zu reduzieren (bzw. diese erst gar nicht zu starten). Diese Anpassung ermöglicht Ihnen, die Auslastung der Worker, hinsichtlich der voraussichtlichen Dauer und der zu verwendenden Queues, effektiver zu steuern.



# Module

*Genauso flexibel wie die Einsatzmöglichkeiten von EPP sind auch die Kombinationsmöglichkeiten. Einzelne Module lassen sich mit den vordefinierten Paketen kombinieren, um die Lösung exakt und kosteneffizient an Ihre Anforderungen anzupassen.*

## EPP- Foundation

Das EPP-Foundation-Modul unterscheidet, welches Modell wie publiziert wird und sorgt dafür, dass die Visualisierungsjobs beim Einchecken angelegt bzw. erzeugt werden. Gemeinsam mit dem Mark-Out-Of-Date-Modul bildet die EPP-Foundation die Basis des Engineering Process Publisher und wird für den Einsatz aller Module zwingend benötigt. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, frei konfigurierbare Publish Jobs zu erzeugen, wie zum Beispiel nach dem Lifecycle-State für das Publizieren unterschiedliche ConfigSpecs (Latest, Latest Released, As Stored) zu verwenden.

## EPP- Mark-Out-Of-Date (MOOD)

Das EPP-Windchill Mark-Out-Of-Date-Modul bestimmt den Wert des "Out-Of-Date"-Parameters der Creo-View Representations in Windchill. Es kommt nur bei Baugruppen zum Einsatz, die nicht als Positioning Assemblies publiziert wurden. Die in diesem Modul enthaltene Funktionalität ermöglicht, dass nur die letzte Iteration publiziert oder aktualisiert wird. Da es meistens nicht notwendig ist veraltete Iterationen aktuell zu halten, reduzieren sich die Publish Jobs massiv.

## Platform Specifications

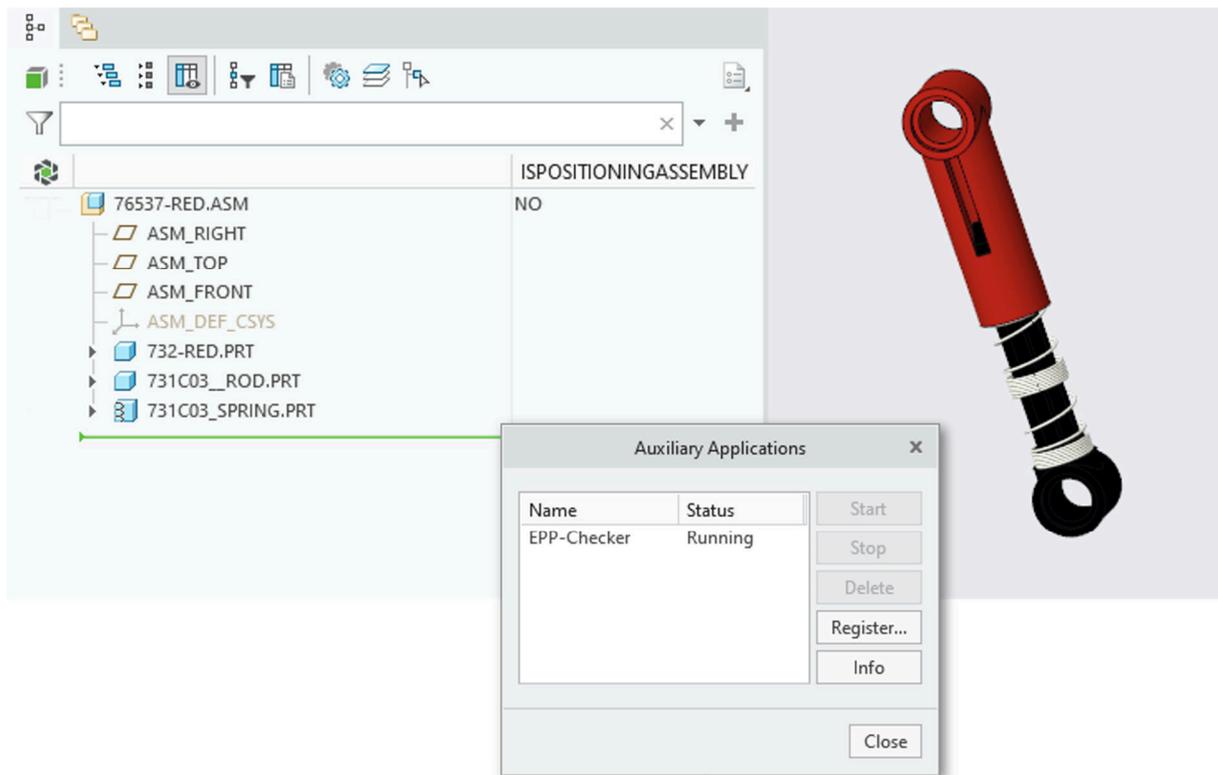
- *Microsoft® Windows® 10 /11*
- *Sprachen: English, German*
- *Creo Parametric 7.0 und neuer*
- *Creo™ View 4.1 und neuer*
- *Windchill 11.x und neuer*





# EPP- Checker for Creo Parametric® und Creo Elements Direct®

Der EPP-Checker ist eine Zusatzapplikation für Creo Parametric® und Creo Elements Direct, deren Algorithmen die Daten schon während der Bearbeitung analysieren. So wird frühzeitig festgestellt mit welcher Publizierungsstrategie die Daten visualisiert werden können. Die Analyse beinhaltet außerdem die rekursive Überprüfung der Baugruppen. Befinden sich darin Konstruktionselemente, die die Geometrie von Einzelteilen verändern, wird ein ausgewiesener Parameter erzeugt. Die Toolkit-Applikation kann im gesamten Unternehmen eingesetzt werden und ist auf keine max. Anzahl von Anwendern beschränkt.



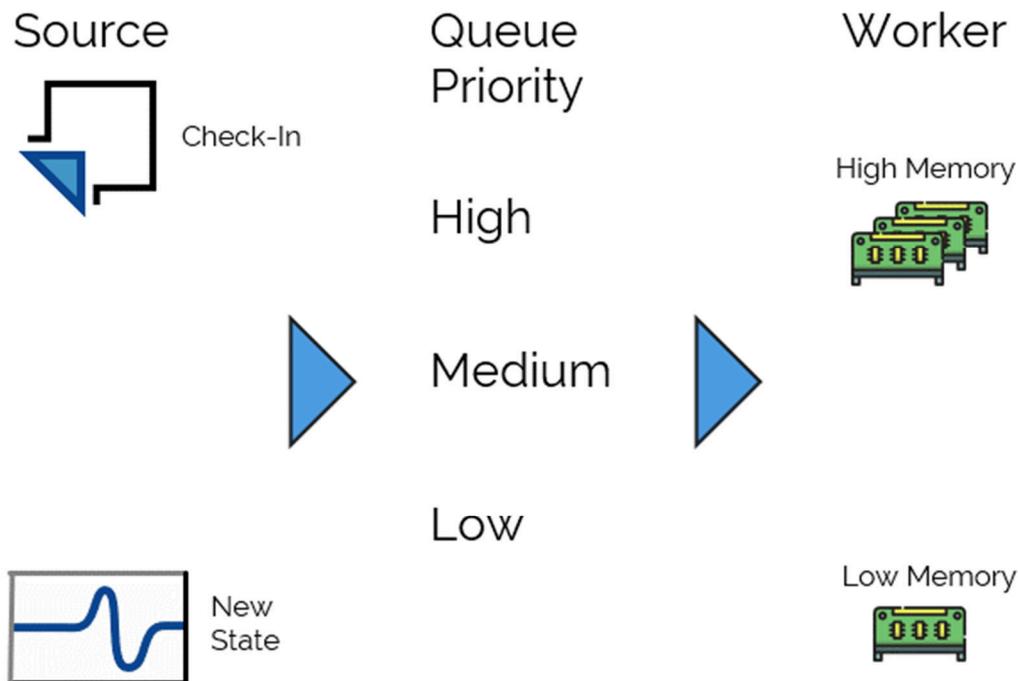
## EPP-Scheduled Jobs

Das Scheduled Jobs-Modul bietet eine Vielzahl an vordefinierten und konfigurierten Scheduled Jobs, die den effizienten und erfolgreichen Einsatz von Visualisierungsdaten in Ihrem Unternehmen erst ermöglichen.



# EPP- Queue Management

Mit dem Queue Management-Modul können Publish Jobs, anhand unterschiedlicher Eigenschaften, vorkonfigurierten Queues zugeordnet werden. Ein Extended Position Assembly Job einer Baugruppe kann so zum Beispiel in eine andere Queue gespeichert werden als ein Positioning Job eines Einzelteils.



## EPP- Priority Filter

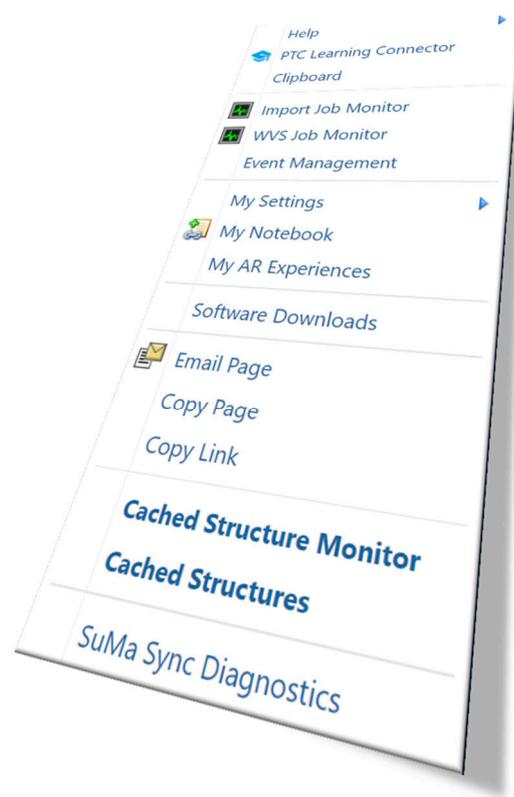
Um dem Anwender die benötigten Representations möglichst schnell zur Verfügung stellen zu können, bietet das EPP-Priority Filter-Modul die Möglichkeit Publish Jobs mit Hilfe unterschiedlichster Kriterien zu priorisieren. Dadurch wird es möglich sehr präzise zu bestimmen, welche Daten im System „Vorrang“ haben, da Windchill im Standard nur nach EPM-Dokumenten filtert, aber nicht zwischen Einzelteilen, Positioning-Baugruppen, Monolithischen-Baugruppen und Zeichnung unterscheiden kann. Andere Kriterien wie Check-In oder Scheduler werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Zeit zum Erstellen der Representations kann mit diesem Mechanismus extrem verkürzt werden. Sollten mehrere Visualisierungs-Worker im Einsatz sein, ist das Queue Management-Modul hierzu die optimale Ergänzung für einen schnellen, effizienten Visualisierungsprozess.



# EPP-Server-Side Caching

Das EPP-Server-Side-Caching-Modul ermöglicht es, dass Creo View-Strukturen für EPM-Dokumente und WT-Parts serverseitig gespeichert werden können. Die Strukturen werden automatisch aktualisiert, ohne dass sie erneut publiziert werden müssen. Da die gespeicherten Strukturen nur eine Strukturdatei enthalten, ist der Download- und Ladevorgang viel effizienter als der OOTB-Prozess, und riesige Baugruppen können in kürzester Zeit geladen werden.



## EPP Visualization Packages FY 25

Module	EPP Essentials	EPP Advanced	EPP Premium	Module only
Foundation	●	●	●	-
Mark-Out-Of-Date	●	●	●	-
Checker	○	●	●	€ 3990.-
Priority Filter	-	○	●	€ 3990.-
Queue Management	-	○	●	€ 3990.-
Scheduled Jobs	○	○	●	€ 3990.-
Server-Side Caching	-	-	●	a.A.
Subscription Package:	€ 5490.-	€ 8490.-	€ 20950.-	

● Im Paket enthalten | ○ optional verfügbar | – Im Paket nicht verfügbar | a.A. -auf Anfrage